

BLICKPUNKT

Bundestagswahl 2013

Kommunales Mitteilungsblatt der DKP Heidenheim
V.i.S.d.P DKP Heidenheim Ulrich Huber

BLICKPUNKT Nr. 04

September 2013

Jahrgang 42

Sozialer Mietwohnungsbau muss her!

Bundespolitik ist auch Kommunalpolitik

Der Wohnungsbau in Heidenheim boomt! Ob auf dem Ploucquet-Areal, ob in der Innenstadt, der Römerstraße oder an anderen Stellen unserer Kreisstadt. Nach dem Slogan: „Suchen Sie noch - oder residieren Sie schon“ wird Wohnungsbau in Heidenheim betrieben, der den Bauherren und den Immobilienspekulanten angesichts billiger Darlehnszinsen höchste Rendite verspricht. Diejenigen die gerade Geld genug haben, lassen es nicht auf der Bank, sondern legen es in Beton an, von dem sie glauben, dass es so weiter geht. Aus ehemaligen G B H - Mietwohnungen in der Eisenbergsiedlung werden Wohnungen für einen sog. gehobenen Bedarf „saniert“.

Wohnrecht ist Menschenrecht

Wenn der Haupt-„Job“ nicht mehr reicht und somit rund 5100 Arbeitnehmer im Landkreis, ob Alleinstehende oder Familien in einen

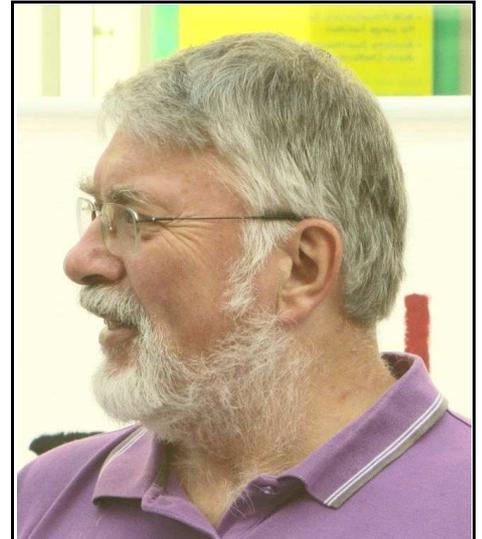
Zweit-„Job“ gezwungen werden, um über die Runden zu kommen ist es höchste Zeit, dieser skandalösen sozialpolitischen Entwicklung in unserer Kreisstadt entgegen zu steuern.

Neben dieser allgemeinen sozialpolitischen Fehlentwicklung kommt hinzu, dass auch in Heidenheim von einer „Grauen Wohnungsnot“ gewarnt werden muss.

Neurentner ohne Zukunft

Die Gefahr im Alter zu verarmen wird in Deutschland immer größer. Von der gesetzlichen Rente allein können viele Ruhestandler hierzulande nicht mehr menschenwürdig leben. Fast jede zweite Rente betrug im vergangenen Jahr weniger als 700 Euro und lag damit unter Hartz-IV-Niveau.

Rund 36.000 Menschen werden im Kreis Heidenheim in 2035 älter als 65 Jahre sein. Das sind rund 30 Prozent mehr als heute. Dieser



Johann Holzheu
Diplom Pädagoge

Entwicklung wird mit der Obilg'schen Kommunalpolitik nicht Rechnung getragen.

DKP keine „Häfelesglotzer“

Einzig und allein, unser DKP - Kandidat Johann Holzheu, schaut über den kommunalen Rand und verbindet Kommunalpolitik mit der Bundespolitik.

Unsere Forderungen:

- Kommunaler und sozialer Mietwohnungsbau muss auf die Tagesordnung.
- Mietwohnungsbau ist eine kommunale Kernaufgabe.
- Gagfah Grundstücke und Wohngebäude enteignen.
- Mieterrechte stärken.

Wählen Sie unseren
DKP Kandidaten
Johann Holzheu
mit Ihrer Erststimme



Es ist einfach DKP zu wählen

BLIPU-Frage: „Viele Bürgerinnen und Bürger in Heidenheim und Umgebung stellen sich die Frage, warum und weshalb stellt sich die DKP Heidenheim überhaupt zur Wahl für den Bundestag? Besser wäre es doch die DKP würde zu Gunsten der Partei Die Linke verzichten.“

Holzheu: Eine Frage, die mich bei Wahlen seit ich in der DKP organisiert bin immer auf's Neue beschäftigt. Zunächst stelle ich fest, wir sind wie jede andere Partei eine eigenständige Partei. Auch wir haben mit unserer marxistischen Weltanschauung ein Anrecht, uns bei Wahlen, ob kommunale oder überregionale, für Parlamentssitze zu bewerben. Und im Übrigen halte/n ich/wir

Unsere Wahlempfehlung

es für gerechtfertigt links neben der Partei Die LINKE, gerade bei Wahlen, unsere politische Meinung einzubringen.

BLIPU-Frage: Aber bei Parlamentswahlen ist es doch besser, dass linke Parteien gemeinsam antreten um Kräfte zu bündeln, um so den parlamentarischen Einfluss zu stärken?

Holzheu: Diese Frage ist mir persönlich und uns in der DKP nicht fremd. Uns Kommunistinnen und Kommunisten liegt viel daran, bei Wahlen die Kräfte Links der Mitte zu bündeln. Wir sprechen dann von linken Wahlbündnissen und sind auch zu solchen bereit. Ich denke aber es kann von uns nicht verlangt werden, unsere parteipolitische Identität aufzugeben, nicht zu kandidieren und dann noch aufzurufen einen andere Partei zu wählen. Für uns als kleine DKP ist eine eigenständige Kandidatur immer ein Kraftakt. Kandidatensuche und die Erfüllung aller Wahlformalitäten ist für uns nicht einfach.

Ein Wahlbündnis ist ein, ob zu Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen, zwischen eigenständigen Parteien vereinbartes Bündnis, eine Zusammenarbeit auf Zeit. Trotz unterschiedlichen auch ideologisch- politischen Auffassungen müssen die Bündnispartner zueinander von gleichberechtigter und gegenseitiger Wertschätzung ausgehen können und müssen im politischen Wahlziel übereinstimmen. Ein Wahlbündnis ist auch ein Bündnis auf Zeit. Solche Bündnisse zu schaffen, bedarf einer



Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis Nr. 270
Aalen – Heidenheim am 22. September 2013

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten
Erststimme

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –
Zweitstimme

1	Kiesewetter, Roderich Bundestagsabgeordneter Aalen Neßlauer Str. 2/4	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. Annette Schavan, Volker Kauder, Annette Widmann-Mauz, Thomas Strobel	1
2	Sünder, Claudia Leitende Angestellte Eilwangen (Jagst) Im Fichtenbuck 80	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gernot Eriar, Katja Mast, Christian Lange, Hildegard Matthies, Rainer Arnold	2
3	Huber, Wilfried Realschullehrer Aalen Hardtstr. 67	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Dirk Niebel, Birgit Homburger, Harfried Wolf, Michael Georg Link, Dr. Florian Toncar	3
4	Stumpp, Margit Oberstudienrätin Königsbronn Forstweg 3	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kerstin Andreae, Cem Özdemir, Sylvia Kolting-Uhl, Dr. Gerhard Schick, Agnes Brugger	4
5	Köhler, Dieter Dreher Heidenheim an der Brenz Buchhofsteige 28	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Michael Schlecht, Heike Hänsel, Karin Binder, Richard Pitterle, Annette Groth	5
6	Müller, Stefan	PIRATEN	PIRATEN Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Sebastian Nerz, Sven Krohlas, Julia Probst, Andre Martens, Christian Schwarz	6
7		PD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jürgen Schützinger, Edda Schmidt, Alexander Neidlein, Jan Jaeschke, Heiko Köhler	7
8		REPUBLIKANER	REPUBLIKANER Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	REPUBLIKANER	REPUBLIKANER Rudolf Schlierer, Wolfgang Siedemann, Gisela Neumann	8
9		Tierschutzpartei	TIERISCH UMWELT TIERSCHUTZ partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tierschutzpartei	Susanne Lang, Matthias Ebner, Kerstin Schenck	9
20		RENTNER	RENTNER Partei Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	RENTNER	RENTNER Partei Deutschland Norbert Kandziora, Ronald Harder, Andreas Büschel	20
21	Holzheu, Johann Diplom-Pädagoge Heidenheim an der Brenz Wiesenstr. 3	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>			

mit Ihrer Zweitstimme
Die LINKE

mit Ihrer Erststimme
Johann Holzheu (DKP)
auf Ihrem Stimmzettel ganz unten

Musterbeispiel

langen Vorbereitung und gegenseitige politische Achtung. Bündnisse zu schmieden sind nicht einfach. Aber solche Bündnisprozesse mit anderen Organisationen zu gestalten, sind wie grundsätzlich bereit. Es ist aber nicht einfach. Von allen Beteiligten muss ein überzeugender, auf die politischen Ziele gerichteter, kein taktischer Bündniswille erkennbar sein.

BLIPU-Frage: Mit welchen politischen Zielen geht denn der DKP Kandidat in den Bundestagswahlkampf?

Holzheu: Die DKP steht auf der Seite des gesellschaftlichen und sozialen Protests. Für uns sind auch andere Politikfelder von Bedeutung. Es ist z.B. ein landespolitischer Skandal, dass sich die Bundeswehr per Kooperationsvertrag an Schulen und Universitäten tummelt. Dass das Prestigeprojekt wie Stuttgart 21 trotz dramatischer Planungsfehler nicht gestoppt wird. Dass die Bespitzelung der BürgerInnen durch den Verfassungsschutz und den BND nicht verboten sind. Dass die Rüstungsexporte und die Kriegspolitik der BRD noch immer nicht geächtet sind. Und dass die Sozialpolitik gegenüber der Kriegspolitik keinen Vorrang hat.

BLIPU-Frage: Um solche Ziele umzusetzen braucht die DKP eine parlamentarische Mehrheit. Eine solche Mehrheit erreicht die DKP nicht.

Holzheu: Aber jede Stimme für die DKP und somit auch für mich, ist eine Stimme gegen den Krieg und gegen soziale Diskriminierung, für eine gesellschaftliche Umverteilung, denn den Reichen kann genommen werden um den Armen zu geben. Es ist eine Stimme gegen den Faschismus und für ein NPD-Verbot. Es ist eine Stimme gegen unsere Ellenbogengesellschaft, für mehr Humanismus und Solidarität.